

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus

**Beschluss des Ausschusses  
für Stadtplanung und Bauordnung  
vom 2. März 2016**

**Top 2: Raheinstraße (südlich und westlich), Ratoldstraße (westlich), Lerchenstraße (nördlich), Bahnlinie München-Regensburg (östlich) A) Änderung des Flächennutzungsplanes mit integrierter Landschaftsplanung und Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2108- Aufstellungs- und Eckdatenbeschluss**

**Änderungsantrag**

- Punkt 1                      Wie Punkt 1 des Antrages der Referentin
- Punkt 2 **neu**                      **Der Wettbewerbsumgriff ist mit dem Planungsumgriff deckungsgleich. Die städtebaulichen >ziele für den Wettbewerb sind entsprechend anzupassen.**
- Punkt 3 **neu**                      Für das im Übersichtsplan des Referates für Stadtplanung und Bauordnung vom 15.12.2015, M = 1 : 5.000 schwarz umrandete Gebiet Raheinstraße (südlich und westlich), Ratoldstraße (westlich), Lerchenstraße (nördlich), Bahnlinie München-Regensburg (östlich) ist der Flächennutzungsplan zu ändern und ein neuer Bebauungsplan mit Grünordnung aufzustellen.  
Der Übersichtsplan (Anlage 1) ist Bestandteil dieses Beschlusses. Die CA Immo Deutschland GmbH wird gebeten, **gemeinsam mit der LH München** einen geladenen städtebaulichen und landschaftsplanerischen Ideenwettbewerb zu veranstalten, diesen im Benehmen mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung vorzubereiten und durchzuführen. Am Preisgericht soll eine angemessene Beteiligung der Landeshauptstadt München, insbesondere auch der Stadtratsfraktionen sowie des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 24 – Feldmoching-Hasenberg, sicher gestellt werden. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung soll durch die Stadtbaurätin Frau Prof. Dr.(l) Elisabeth Merk oder Vertretung im Preisgericht vertreten sein.

- Punkt 4 neu      **Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, ein Mobilitätskonzept zu erstellen mit dem Ziel, die Nutzung von Alternativen zum (eigenen) Pkw so attraktiv wie möglich zu machen. Bestandteil des Konzeptes sollen insbesondere sein**
- **die Förderung der Nahmobilität**
  - **eine attraktive und möglichst unabhängig vom KfZ-Verkehr verlaufende Fuß- und Radweg-Anbindung an das Ortszentrum**
  - **ein bedarfsgerechter Ausbau des B&R Angebots am S- und U-Bahn-Haltepunkt Feldmoching**
  - **eine Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs**
  - **eine Mobilitätsstation**
  - **ein möglichst hoher Anteil autofreien bzw. autoarmen Wohnens im Planungsgebiet**
- Der räumliche Umgriff des Mobilitätskonzepts soll über das gesamte Planungsgebiet hinaus reichen und auch dessen Umgebung im geeigneten Umfang miteinbeziehen.**
- Punkt 4 neu      **Die Verwaltung wird beauftragt, beim Umlegungsverfahren einen Anteil am Wohnbaurecht in Höhe von 26% zu verhandeln.**
- Punkt 5 neu      **Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die (soziale) Infrastruktur gemeinsam mit den umliegenden städtebaulichen Planungen beidseits der Bahnstrecke München-Regensburg zu betrachten und dem Stadtrat darzustellen.**
- Punkt 6 neu      **Die städtischen Grundstücksanteile sollen vorrangig an die städtischen Wohnbaugesellschaften bzw. Baugenossenschaften u. Baugemeinschaften im Rahmen einer Konzeptausschreibung vergeben werden.**
- Punkte 7-9      **Wie Punkte 3-5 des Antrages der Referentin**

Fraktion Die Grünen – rosa liste

Initiative:

Herbert Danner      Sabine Nallinger      Anna Hanusch      Paul Bicklbacher  
Mitglieder des Stadtrates